Allgemeine Geschäftsbedingungen

Karin Pieber – Energetik & Geistheilung

Versionsnummer: 2.0 | Stand: 21. November 2026

Gültig für Vertragsabschlüsse ab: 21. November 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge, die zwischen Karin Pieber – Energetik & Geistheilung (nachfolgend „Anbieterin“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunden“) abgeschlossen werden.

Sie umfassen insbesondere:

- Energetische Dienstleistungen und Geistheilung
- Einzeltermine und persönliche Begleitungen
- Energetische Fernbehandlungen
- Mentoring, Begleitungspakete und Programme
- Workshops und Veranstaltungen
- Den Verkauf körperlicher Waren und Produkte
- Digitale Produkte und Inhalte, insbesondere PDFs, E-Books, Skripte und Downloads

Die AGB gelten gegenüber Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) sowie gegenüber Unternehmern, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen.

Abweichende Vereinbarungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der Anbieterin. Individuell getroffene Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

2. Vertragspartner und Anbieterkennzeichnung

Vertragspartner ist:

Karin Pieber – Energetik & Geistheilung

Anschrift: Lesing 22, 8642 St. Lorenzen im Mürztal

E-Mail: karinpieber@gmx.at

Website: https://www.karinpieber-energiearbeit.com

Telefon: 0664 2837072

3. Leistungsbeschreibung und Eigenverantwortung

Die Anbieterin bietet energetische Begleitungen, energetische Fernbehandlungen, Geistheilung, Aurachirurgie, Tierenergetik, Workshops sowie weitere im jeweiligen Angebot beschriebene Leistungen an.

Die angebotenen energetischen und geistigen Methoden dienen der persönlichen Entwicklung, Entspannung und Aktivierung der Selbstwahrnehmung und Selbstheilungskräfte.

Sie ersetzen keine ärztliche, psychotherapeutische, tierärztliche oder sonstige medizinische Diagnose oder Behandlung.

Es werden keine Heilversprechen, Diagnosen oder Garantien für bestimmte gesundheitliche, persönliche oder energetische Ergebnisse abgegeben.

Bei gesundheitlichen Beschwerden ist eine entsprechende medizinische beziehungsweise tierärztliche Abklärung erforderlich. Bestehende medizinische Behandlungen oder Medikamente dürfen nicht eigenständig aufgrund energetischer Angebote verändert oder abgesetzt werden.

Jeder Kunde trägt die Eigenverantwortung für seine Entscheidungen und sein Handeln vor, während und nach einer Sitzung oder Veranstaltung.

Ein bestimmter persönlicher, gesundheitlicher oder sonstiger Erfolg wird nicht geschuldet.

3.1 Telefonischer Zeitaufwand

Telefonische Gespräche, die über reine Terminvereinbarungen und organisatorische Abklärungen hinausgehen und individuelle Inhalte betreffen, können als kostenpflichtiger Zeitaufwand verrechnet werden.

Eine Verrechnung erfolgt nur, wenn dies vorab vereinbart wurde. Die Abrechnung richtet sich nach dem zuvor bekannt gegebenen Preis und der tatsächlichen Dauer.

4. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt zustande:

- Bei Online-Bestellungen durch ausdrückliche Annahme der Bestellung durch die Anbieterin.
- Bei persönlichen Buchungen durch eine ausdrückliche Vereinbarung.
- Bei telefonischen Buchungen durch eine verbindliche mündliche Vereinbarung.
- Bei schriftlichen Buchungen durch eine entsprechende Bestätigung.

Bei Online-Bestellungen erhält der Kunde eine Bestellbestätigung per E-Mail.

Die Bestellbestätigung dokumentiert den Eingang der Bestellung. Sofern sich aus der Bestätigung nichts anderes ergibt, kommt der Vertrag mit der ausdrücklichen Annahme der Bestellung durch die Anbieterin zustande.

Die wesentlichen Eigenschaften, Preise, Zahlungsbedingungen und gegebenenfalls Lieferkosten werden vor Vertragsabschluss im jeweiligen Angebot beziehungsweise Bestellvorgang bekannt gegeben.

5. Preise und Zahlung

Alle angegebenen Preise sind Endpreise.

Aufgrund der Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG 1994 wird, sofern diese im konkreten Fall anwendbar ist, keine Umsatzsteuer berechnet und ausgewiesen.

Die jeweils gültigen Preise sind auf der Website, im Onlineshop oder im individuellen Angebot angegeben.

Die Zahlung ist, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Akzeptierte Zahlungsmöglichkeiten werden im Bestellvorgang angezeigt.

Eine Ratenzahlung oder Teilzahlung ist nur möglich, wenn diese ausdrücklich und schriftlich mit der Anbieterin vereinbart wurde.

Bei vereinbarter Ratenzahlung gelten ausschließlich die individuell schriftlich festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Allfällige Mahn- und Inkassokosten können nur im gesetzlich zulässigen Umfang verrechnet werden.

6. Warenverkauf und Versand

6.1 Warenangebot

Die angebotenen Waren werden im Onlineshop mit ihren wesentlichen Eigenschaften beschrieben.

Abbildungen dienen der Veranschaulichung. Bei Naturprodukten, Steinen, Schmuck und Räucherwaren können natur- und herstellungsbedingte Abweichungen hinsichtlich Farbe, Form, Struktur und Beschaffenheit auftreten,

sofern dadurch keine vereinbarten oder gesetzlich geschuldeten Produkteigenschaften beeinträchtigt werden.

6.2 Versand und Lieferung

Die verfügbaren Versandarten, Liefergebiete und Versandkosten werden im Bestellvorgang angezeigt.

Waren werden ausschließlich innerhalb Österreichs versendet.

Ab einem Warenbestellwert von 80,00 Euro erfolgt die Lieferung innerhalb Österreichs versandkostenfrei, sofern im jeweiligen Angebot nichts Abweichendes angegeben ist.

Unterhalb dieses Bestellwerts gelten die im Bestellvorgang ausgewiesenen Versandkosten.

Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.

Die Lieferfrist wird im jeweiligen Angebot oder Bestellvorgang angegeben. Bei nicht ausdrücklich vereinbarten Lieferfristen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

6.3 Transportschäden

Offensichtliche Transportschäden sollten möglichst unmittelbar beim Zusteller dokumentiert und der Anbieterin mitgeteilt werden.

Eine unterlassene Schadensmeldung berührt die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden nicht.

6.4 Rücksendung von Waren

Verbrauchern steht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Rücktrittsrecht gemäß den Bestimmungen des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) zu.

Im Falle eines wirksamen Rücktritts trägt der Verbraucher die unmittelbaren Kosten der Rücksendung, sofern er vor Vertragsabschluss ordnungsgemäß über diese Kostentragungspflicht informiert wurde.

Die Rücksendung hat innerhalb von 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung zu erfolgen.

Die Ware ist möglichst vollständig und transportsicher zu verpacken.

Gesetzliche Ausnahmen und besondere Rückgaberegelungen bleiben unberührt.

7. Digitale Produkte und Downloads

Digitale Produkte, insbesondere PDF-Dateien, E-Books, Skripte und sonstige digitale Inhalte, werden nach erfolgreicher Bestellung und Zahlung elektronisch zur Verfügung gestellt, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist.

Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die technischen Voraussetzungen für den Empfang, das Öffnen und die Nutzung der digitalen Inhalte bereitzustellen.

Digitale Inhalte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Kunden bestimmt.

Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung ist ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Anbieterin nicht gestattet.

7.1 Rücktritt bei digitalen Inhalten

Für digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, besteht grundsätzlich ein gesetzliches Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss, sofern der Vertrag dem FAGG unterliegt.

Das Rücktrittsrecht erlischt bei kostenpflichtigen digitalen Inhalten vorzeitig nur, wenn sämtliche gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Dazu gehören insbesondere:

- Der Kunde hat ausdrücklich zugestimmt, dass die Anbieterin vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt.
- Der Kunde hat ausdrücklich bestätigt, dass er dadurch sein gesetzliches Rücktrittsrecht verliert.

- Die gesetzlich erforderliche Vertragsbestätigung einschließlich der entsprechenden Erklärungen wurde auf einem dauerhaften Datenträger bereitgestellt.

Die erforderlichen Zustimmungen werden im Bestellvorgang gesondert eingeholt.

Fehlen diese Voraussetzungen, bleiben die gesetzlichen Rücktrittsrechte bestehen.

8. Dienstleistungen, Einzeltermine und Begleitungen

8.1 Terminvereinbarung

Vereinbarte Termine sind verbindlich.

Die Anbieterin behält sich vor, Termine aus wichtigen Gründen, insbesondere bei Krankheit oder höherer Gewalt, zu verschieben.

In diesem Fall wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin vereinbart.

8.2 Stornierung und Terminabsage durch den Kunden

Einzeltermine können bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenlos abgesagt werden.

Termine, die an einem Montag stattfinden, müssen spätestens am vorhergehenden Freitag bis 15:00 Uhr abgesagt werden.

Bei späterer Absage oder Nichterscheinen kann das vereinbarte Entgelt in voller Höhe verrechnet werden, sofern die Anbieterin zur Leistung bereit war, der Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte und die Verrechnung gesetzlich zulässig ist.

Eine tatsächlich mögliche anderweitige Vergabe des Termins sowie ersparte Aufwendungen werden berücksichtigt.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

8.3 Begleitungen und Pakete

Begleitungen und Pakete sind individuell zusammengestellte Leistungen und werden für den jeweils vereinbarten Zeitraum und Umfang gebucht.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der individuellen Vereinbarung.

Dazu können insbesondere gehören:

- Persönliche oder Online-Termine
- Energetische Begleitungen und Fernbegleitungen
- Nachrichtenkontakt
- Individuelle Übungen und Impulse
- Unterlagen und ergänzende Materialien
- Weitere ausdrücklich vereinbarte Leistungen

Die Begleitung ist als persönlicher Veränderungsprozess angelegt.

Die Anbieterin stellt die vereinbarten Leistungen und Begleitung zur Verfügung. Der Kunde entscheidet selbst, in welchem Umfang er diese nutzt und umsetzt.

Ein bestimmter persönlicher oder sonstiger Erfolg wird nicht geschuldet.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen oder Termine begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Rückerstattung, soweit die Anbieterin die vereinbarten Leistungen ordnungsgemäß zur Verfügung gestellt oder die entsprechenden Kapazitäten bereitgehalten hat und keine zwingenden gesetzlichen Ansprüche entgegenstehen.

8.4 Beginn und Laufzeit

Beginn, Dauer und Umfang einer Begleitung werden bei der Buchung vereinbart.

Eine Begleitung endet automatisch mit Ablauf des vereinbarten Zeitraums, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

8.5 Vorzeitige Beendigung

Eine vorzeitige Beendigung einer gebuchten Begleitung durch den Kunden lässt die vereinbarte Zahlungspflicht grundsätzlich unberührt, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Bereits erbrachte Leistungen, noch ausstehende Leistungen, ersparte Aufwendungen und gesetzliche Beendigungsrechte werden bei der Abrechnung berücksichtigt.

Gesetzliche Rücktritts-, Kündigungs- und sonstige Verbraucherrechte bleiben unberührt.

8.6 Rücktritt bei online gebuchten Dienstleistungen

Bei online abgeschlossenen Dienstleistungsverträgen steht Verbrauchern grundsätzlich ein gesetzliches Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss zu, sofern keine gesetzliche Ausnahme greift.

Wünscht der Kunde ausdrücklich, dass die Dienstleistung bereits vor Ablauf dieser Frist beginnt, wird hierfür eine gesonderte Zustimmung eingeholt.

Tritt der Kunde nach Beginn der Dienstleistung innerhalb der Rücktrittsfrist wirksam zurück, kann ein anteiliges Entgelt für die bis zum Rücktritt tatsächlich erbrachte Leistung anfallen, sofern die gesetzlichen Informations- und Zustimmungsvoraussetzungen erfüllt wurden.

Das Rücktrittsrecht erlischt nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung nur unter den gesetzlich vorgesehenen Voraussetzungen, insbesondere bei vorheriger ausdrücklicher Zustimmung und Kenntnisnahme des Kunden.

9. Workshops und Veranstaltungen

Die Anmeldung zu Workshops und Veranstaltungen ist verbindlich.

Die konkreten Veranstaltungsdaten, Uhrzeiten, Veranstaltungsorte und Teilnahmebeiträge werden im jeweiligen Angebot bekannt gegeben.

9.1 Stornierung durch den Kunden

Für freiwillige Stornierungen durch den Kunden gelten folgende Regelungen:

- Eine Stornierung bis einschließlich 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin ist kostenlos möglich.
- Bei einer Stornierung innerhalb der letzten 7 Tage, jedoch mehr als 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, beträgt die vereinbarte Stornogebühr 50 % der Teilnahmegebühr.
- Bei einer Stornierung innerhalb der letzten 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen beträgt die vereinbarte Stornogebühr 100 % der Teilnahmegebühr.

Die Stornogebühr gilt als pauschalierter Ersatz des durch die kurzfristige Absage entstehenden Ausfalls, soweit gesetzlich zulässig.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Eine Ersatzteilnahme durch eine andere Person ist nach vorheriger Abstimmung mit der Anbieterin möglich, sofern keine sachlichen oder organisatorischen Gründe entgegenstehen.

Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben von diesen freiwilligen Stornoregelungen unberührt.

9.2 Absage durch die Anbieterin

Muss eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen abgesagt werden, wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin angeboten.

Kann kein Ersatztermin angeboten werden oder möchte der Kunde diesen nicht wahrnehmen, wird eine bereits bezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9.3 Gesetzliches Rücktrittsrecht bei Workshops

Bei online gebuchten Veranstaltungen besteht grundsätzlich ein gesetzliches Rücktrittsrecht von 14 Tagen, sofern das FAGG anwendbar ist und keine gesetzliche Ausnahme greift.

Für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen kann gemäß § 18 FAGG eine Ausnahme bestehen, wenn für die Vertragserfüllung ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vereinbart wurde.

Ob diese Ausnahme auf eine konkrete Veranstaltung anwendbar ist, richtet sich nach deren rechtlicher Einordnung und den gesetzlichen Voraussetzungen.

Die gesetzlichen Rücktrittsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

10. Gesetzliches Rücktrittsrecht bei Fernabsatzverträgen

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein gesetzliches Rücktrittsrecht von 14 Tagen zu, sofern keine gesetzliche Ausnahme greift.

Die konkrete Frist und deren Beginn richten sich nach der Art des Vertrages:

- Waren: 14 Tage ab Erhalt der Ware.
- Dienstleistungen: 14 Tage ab Vertragsabschluss.
- Digitale Inhalte: 14 Tage ab Vertragsabschluss, sofern das Rücktrittsrecht nicht unter den gesetzlichen Voraussetzungen vorzeitig erlischt.

Der Rücktritt kann ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Zur Ausübung des Rücktrittsrechts kann der Kunde eine eindeutige Rücktrittserklärung, das gesetzliche Muster-Rücktrittsformular oder die gesetzlich vorgesehene Online-Rücktrittsfunktion verwenden.

Bei Fernabsatzverträgen, die über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossen werden, stellt die Anbieterin die gesetzlich erforderliche Rücktrittsfunktion gemäß § 13a FAGG zur Verfügung.

Die Rücktrittsfunktion ermöglicht die Abgabe einer Online-Rücktrittserklärung und eine entsprechende Eingangsbestätigung.

Bei einem wirksamen Rücktritt werden geleistete Zahlungen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zurückerstattet.

Weitere Einzelheiten, insbesondere die gesetzlichen Ausnahmen und Folgen eines Rücktritts, ergeben sich aus dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG).

11. Folgen des Rücktritts und Rückerstattung

Im Falle eines wirksamen Rücktritts werden bereits geleistete Zahlungen grundsätzlich binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung zurückerstattet.

Bei Warenkäufen kann die Rückzahlung bis zum Erhalt der Ware oder bis zum Nachweis der Rücksendung zurückgehalten werden, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

Die Rückzahlung erfolgt grundsätzlich mit demselben Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Zahlung verwendet wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

Bei Dienstleistungen und digitalen Inhalten gelten die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen über bereits erbrachte Leistungen und den Verlust des Rücktrittsrechts.

12. Gesetzliche Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Für Warenverkäufe an Verbraucher gelten insbesondere die Bestimmungen des Verbrauchergewährleistungsgesetzes (VGG).

Für digitale Leistungen und Inhalte gelten die dafür vorgesehenen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Für sonstige Dienstleistungen gelten die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen des ABGB und des KSchG.

Die gesetzliche Gewährleistung ist von einer freiwilligen Garantie zu unterscheiden.

Die Anbieterin schränkt gesetzliche Gewährleistungsrechte nicht durch diese AGB ein.

13. Haftung

Die Anbieterin haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Eine Haftung für einen bestimmten persönlichen, gesundheitlichen, energetischen oder sonstigen Erfolg der angebotenen Dienstleistungen und Workshops wird nicht übernommen.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für sonstige gesetzlich zwingende Haftungsfälle bleibt unberührt.

Für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht werden, gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen.

14. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind der Datenschutzerklärung auf der Website zu entnehmen.

15. Urheberrecht

Alle auf der Website und im Rahmen der Angebote bereitgestellten Inhalte, insbesondere Texte, Bilder, Videos, Skripte, PDFs und digitale Produkte, sind urheberrechtlich geschützt.

Die Nutzung ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Kunden gestattet, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder kommerzielle Nutzung ist ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Anbieterin nicht erlaubt.

Dies gilt insbesondere auch für Workshopunterlagen, Übungen, Skripte und sonstige bereitgestellte Materialien.

16. Beschwerden und außergerichtliche Streitbeilegung

Bei Fragen oder Beschwerden können sich Kunden direkt an die Anbieterin wenden:

E-Mail: karinpieber@gmx.at

Telefon: 0664 2837072

Die Anbieterin ist bemüht, Beschwerden einvernehmlich und zeitnah zu klären.

Die Anbieterin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Verfahren vor einer alternativen Streitbeilegungsstelle teilzunehmen.

Kommt es mit einem Verbraucher zu keiner Einigung, informiert die Anbieterin diesen auf einem dauerhaften Datenträger über die für die konkrete Streitigkeit zuständige alternative Streitbeilegungsstelle und darüber, dass sie an einem solchen Verfahren nicht teilnehmen wird, soweit die gesetzlichen Informationspflichten des AStG anwendbar sind.

Gesetzliche Rechte der Verbraucher bleiben unberührt.

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Eine Gerichtsstandsvereinbarung darf Verbraucher nicht in ihren zwingenden gesetzlichen Rechten einschränken.

Gegenüber Unternehmern ist, soweit gesetzlich zulässig, das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Anbieterin zuständig.

18. Änderungen der AGB und maßgebliche Fassung

Die Anbieterin behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für zukünftige Vertragsabschlüsse anzupassen.

Für jeden Vertrag gelten ausschließlich jene Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültig waren und dem Kunden vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt wurden.

Nachträgliche Änderungen gelten nicht automatisch für bereits abgeschlossene Verträge.

Die jeweils aktuelle Fassung der AGB ist auf der Website abrufbar und speicherbar.

Versionsnummer: 2.0

Stand: 21. November 2026

Karin Pieber – Energetik & Geistheilung